



Volksinitiative für mehr Steuergerechtigkeit

Die nachfolgend unterzeichneten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stellen gestützt auf Artikel 51 f. der Verfassung des Kantons Appenzell Ausserrhoden und Art. 49 ff. des Gesetzes über die Politischen Rechte des Kantons Appenzell Ausserrhoden das folgende Begehren in der Form einer allgemeinen Anregung:

Die Steuergesetzgebung des Kantons Appenzell Ausserrhoden sei so auszugestalten, dass

- **Steuerpflichtige, die nicht in überdurchschnittlichen Verhältnissen leben (insbesondere diejenigen mit Kindern), gegenüber der heutigen Situation entlastet werden,**
- **die prozentuale Steuerbelastung grundsätzlich für alle Steuerklassen ansteigt und**
- **die Revision möglichst ertragsneutral ausfällt.**

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde politischen Wohnsitz haben. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, unterzeichnen es handschriftlich. Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, macht sich nach Art. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches strafbar.

Gemeinde:			Nur Stimmberechtigte aus der nebenstehend aufgeführten Gemeinde dürfen unterschreiben!			
	Name (in Blockschrift)	Vorname	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	Wohnadresse (Strasse und Hausnummer)	Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

**Dieser Bogen ist, ganz oder teilweise ausgefüllt, möglichst schnell einzusenden an:
Sozialdemokratische Partei Appenzell Ausserrhoden, Postfach 1413, 9102 Herisau 2**

Das **Initiativkomitee** setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen, welche die Initiative mit Mehrheitsbeschluss zurückziehen können:

Yves Noël Balmer, Ahornstrasse 5, 9100 Herisau; Judith Egger, Seeblickstrasse 45, 9037 Speicherschwendi; Max Eugster, Moosmühlestrasse 22, 9112 Schachen b. Herisau; Johanna Federer, Bruggereggsstrasse 1, 9100 Herisau; Paul-Otto Lutz, Oberdorfstrasse 124/a, 9100 Herisau; Gabriela Müller, Eggeli 434, 9103 Schwellbrunn; Werner Niederer, Triangelstrasse 3, 9101 Herisau; Simone Thoma, Bergweg 4, 9043 Trogen; Jens Weber, Berg 18, 9043 Trogen; Bea Weiler, Speicherstrasse 54, 9053 Teufen; Anne Zesiger Hotz, Alte Landstrasse 1, 9038 Rehetobel; Markus Zoller, Rohrenstrasse 13, 9100 Herisau

Warum braucht es diese Initiative?

- Die jetzige Steuergesetzgebung ist wenig familienfreundlich
- Im Vergleich zu den umliegenden Kantonen werden in Appenzell Ausserrhoden die Familien übergebühlich belastet
- Die jetzige Steuergesetzgebung widerspricht der Steuergerechtigkeit
- Mit der Initiative sollen dem Kanton nicht weniger Steuereinnahmen zufließen